

	<p>Object: Medaille auf Philipp Camerarius</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 17983</p>
--	--

Description

Philipp Camerarius (1537-1624), der in Tübingen geboren wurde, war ein deutscher Jurist und Enzyklopädist. Er war der Sohn des bedeutenden Humanisten Joachim Camerarius des Älteren und Bruder des Mediziners, Naturkundlers und Polyhistor Joachim Camerarius des Jüngeren. In der Reichsstadt Nürnberg war er Rechtsberater des Stadtrates und wurde 1581 erster Prokanzler der Universität Altorf.

Die Vorderseite der einseitigen Gussmedaille zeigt ihn mit großem Halskragen im Brustbild nach rechts.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Silber, getrieben
Measurements:	Höhe: 5,2 cm, Breite: 3,9 cm, Gewicht: 24,8 g

Events

Created	When	1621
	Who	
	Where	Nuremberg
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Philipp Camerarius (1537-1624)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Brustbild
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille
- Portrait

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 13
- Habich, Georg Die Deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München
- J. Ebner (1909): Deutsche Renaissance-Medaillen. Stuttgart, Nr. 111
- [n/a] (1986): Die Renaissance im deutschen Südwesten zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg. Karlsruhe, Abb. K 68